

Schlangen, den 01.03.2011

An den
Bürgermeister der Gemeinde Schlangen
Herrn Ulrich Knorr
Kirchplatz 6

33189 Schlangen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Antrag:

Der Rat beschließt, das der Bürgermeister, oder von Ihm beauftragte Mitarbeiter der Verwaltung an die Verwaltung der Stadt Bad Lippspringe herantritt, um eine weitergehende interkommunale Zusammenarbeit unter den Gesichtspunkten organisatorischer, betriebswirtschaftlicher und sozialer Kriterien zu prüfen.

Folgende Aufgabenbereiche sollten zuerst Gegenstand der Prüfung sein:

- 1. Alle Leistungen die durch die Bauhöfe erbracht werden**
- 2. Beschaffung**
- 3. Personalverwaltung**
- 4. Personaleinsatz**

Begründung:

Die Mitarbeiter und Politiker vieler Kommunen sind auf der Suche nach Auswegen aus der finanziellen Schieflage ihrer Kommunen. Lösungsvorschläge der Landesregierung sind hierbei wenig hilfreich, weil im Grunde die finanzielle Situation langfristig nur verschlechtert wird .

Mit einer wirklichen wohldurchdachten Hilfe durch unsere Landesregierung können wir nicht rechnen und sollten daher weiterhin eigene Wege aus unserer derzeitigen finanziell angespannten Lage suchen.

Die interkommunale Zusammenarbeit ist hierbei ein durchaus hilfreiches und in einigen Kommunen Deutschlands schon praktiziertes Mittel.

In Teilbereichen (Straßenreinigung, Solemischanlage) arbeiten wir schon länger mit der Stadt Bad Lippspringe zusammen. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind durchaus positiv zu bewerten. Die derzeitigen Maßnahmen sind aber Lösungen die sich immer auf ein bestimmtes Problem beziehen oder bezogen haben.

Das vor kurzen erst von beiden Räten erklärte Bekenntnis zu einem gemeinsamen Sozialraum Bad Lippspringe/Schlangen ist Basis für eine weitere Zusammenarbeit.

Weiterer Vortrag in der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Gerdes